

**DEPARTEMENT  
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

Abteilung Verkehr

Entfelderstrasse 22  
5001 Aarau

**FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG VERAS**

---

- Anpassung des Richtplans: Festsetzung "Suhr, Oberentfelden, Gränichen, Verkehrsinfrastruktur-Entwicklung Raum Suhr (Bernstrasse Ost K235 bis Suhrentalstrasse K108 mit Anschluss Gränicherstrasse K242)" (Kapitel M 2.2, Beschluss Nr. 111)
  - Entsprechende Anpassung des Kantonsstrassennetzes
- 

vom 20. März 2020 bis 12. Juni 2020

Absender/in  Behörde  Repla  Partei  Organisation  
 Firma  Privatperson

Name/Organisation

Kontaktperson

Kontaktadresse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen digital aus. Sie finden den Fragebogen auf [www.ag.ch/vernehmlassungen](http://www.ag.ch/vernehmlassungen) > [Laufende Anhörungen](#). Für das Ausfüllen des PDF-Fragebogens benötigen Sie einen Adobe Acrobat Reader. Das Online-Formular öffnet sich im Browser. Der Online-Fragebogen kann nicht gespeichert werden.

**Auskunftsperson während des Anhörungsverfahrens**

Dominik Kramer, Leiter Infrastruktur, Abteilung Verkehr, 062 835 33 80, [dominik.kramer@ag.ch](mailto:dominik.kramer@ag.ch)  
Walter Waldis, Sektionsleiter Brücken und Tunnel, Abteilung Tiefbau, 062 835 36 11, [walter.waldis@ag.ch](mailto:walter.waldis@ag.ch)  
Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Verkehr, [verkehr.aargau@ag.ch](mailto:verkehr.aargau@ag.ch)

---

## Fragen zur Anhörung (VERAS)

---

### Handlungsbedarf und Projektziele

Unabhängig von VERAS Planungsarbeiten muss die Funktionsfähigkeit der A1 im Kanton Aargau mittel- bis langfristig sichergestellt werden. Das ASTRA erarbeitet deshalb Planungen zum 6-Spur-Ausbau zwischen Aarau Ost und der Verzweigung Birrfeld. Im Raum Hunzenschwil wird eine optimierte Anbindung der T5 an den A1-Anschluss Aarau Ost untersucht, um die Leistungsfähigkeit zu erhöhen und den Knoten Aarau Ost zu entlasten. Mit einer möglichen Realisierung der optimierten Anbindung wird ein zusätzlicher Autobahnanschluss zwischen Aarau Ost und Aarau West hinfällig. Das Wynental sowie die Gemeinden im Raum Aarau Süd werden über die VERAS an die Autobahn angeschlossen. Die Stossrichtungen des ASTRA werden vom Kanton gestützt.

Die zunehmende Verkehrsbelastung wirkt sich zunehmend negativ auf die Erreichbarkeit im Kanton Aargau und speziell auf den Raum Suhr aus. Auf wichtigen Strassenstrecken, gerade auch in den Siedlungsräumen, ist der Verkehrsfluss in den Spitzenzeiten stark beeinträchtigt. In der Folge sinkt die Zuverlässigkeit der Reisezeiten. Gestützt auf die heute hohen Auslastungen auf Strasse und Schiene sowie die prognostizierte Bevölkerungs- und Verkehrsentwicklung sowie den starken Ausbau des Bahnangebots ist eine Entlastung des Zentrums Suhr notwendig. Die Verkehrsbelastung im Raum Suhr hat auch starke Auswirkungen auf die Anbindung des Wynentals an die A1 und nach Aarau.

**Frage 1.a** Können Sie den dargelegten Handlungsbedarf im Raum Suhr nachvollziehen?  
(vgl. Anhörungsbericht, Abschnitt 1.1.5)

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- Ja  
 Nein

**Bemerkungen 1.a**

**Frage 1.b**

Sind Sie mit den im Bericht dargestellten Projektzielen einverstanden?  
(vgl. Anhörungsbericht, Abschnitt 1.2)

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

**Bemerkungen 1.b**

Aus Sicht der Landwirtschaft ist insbesondere die Minimierung des Bedarfs an wertvollem Kulturland wichtig. Das dies unter den Randbedingungen berücksichtigt wird, begrüßen wir.

## Herleitung Variantenstudium und Bestvariante

**Frage 2a** Ist die Herleitung des Variantenfächers für Sie nachvollziehbar?  
(vgl. Synthesebericht VERAS Ostumfahrung Suhr und Synthesebericht VERAS Südumfahrung Suhr)

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

**Bemerkungen 2a**

---

**Frage 2b** Können Sie die Bewertung der Varianten und den Entscheid für die Bestvariante nachvollziehen?  
(vgl. Synthesebericht VERAS Ostumfahrung Suhr, Synthesebericht VERAS Südumfahrung Suhr und Gesamtbewertung VERAS [Nutzwert- und Kostenwirksamkeitsanalyse])

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

**Bemerkungen 2b**

---

## Verbesserungsmöglichkeiten

**Frage 3** Gibt es aus Ihrer Sicht Verbesserungsmöglichkeiten an der gewählten Bestvariante?  
Wenn ja, welche?

(vgl. Anhörungsbericht, Kapitel 2)

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- Ja  
 Nein

**Bemerkungen 3**

## Flankierende Massnahmen

**Frage 4.a** Erachten Sie die Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen (A-Massnahmen) und verkehrlichen Massnahmen (B-Massnahmen) aus dem Konzept flankierende Massnahmen VERAS als ausreichend?  
(vgl. Anhörungsbericht Kapitel 3 und Konzept flankierende Massnahmen VERAS)

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- Ja  
 Nein

**Bemerkungen 4.a**

Wir äussern uns hier zu der Problematik der Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen auf Kulturland. Auf der einen Seite gilt es dieses wie eingangs erwähnt bestmöglich zu schonen, auf der anderen Seite werden genau dort Ersatzmassnahmen geplant. So gehen wir davon aus, dass die geplanten Ausdahlungen des Obertelbaches und des Gänstelbaches Fruchtfolgeflächen beanspruchen werden. Ebenso die Aufwertung des Talbächlis und weitere Massnahmen. Dagegen wehren wir uns in aller Form. Was wir unterstützen könnten ist die Aufwertung bestehender Biodiversitätsförderflächen, sofern sie nicht bereits die Qualitätsstufe II erreichen. Siehe auch abschliessende Bemerkungen. Auch gehen wir davon aus, dass die möglichen Verluste von Fruchtfolgeflächen aufgrund der Ausgleichsmassnahmen aufgelistet werden und gesamthaft in den ausgewiesenen 2.85 ha FFF-Verlust beinhaltet sind.

**Frage 4.b** Neben den A- und B-Massnahmen sind weitere Massnahmen zur Abstimmung von Siedlung, Verkehr und Freiraum (C-Massnahmen) in der Gesamtplanung VERAS enthalten, so dass das Vorhaben auf allen Ebenen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt eine gute Wirkung zeigt.

Teilen Sie die Auffassung, dass die Massnahmen zur Abstimmung von Siedlung, Verkehr und Freiraum (C-Massnahmen) einen Beitrag zur Optimierung der Wirkung leisten und die Verträglichkeit des Projekts erhöhen?

(vgl. Anhörungsbericht Kapitel 3 und Konzept flankierende Massnahmen VERAS)

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- Ja  
 Nein

**Bemerkungen 4.b**

**Frage 4.c** Ist die Gesamtplanung VERAS mit den Massnahmen aus dem Konzept flankierende Massnahmen (auf Konzeptstufe) aus Ihrer Sicht vollständig und zukunftstauglich? Wenn nein, was fehlt?  
(vgl. Anhörungsbericht Kapitel 3 und Konzept flankierende Massnahmen VERAS)

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- Ja  
 Nein

**Bemerkungen 4.c**

### **Aufbau, Unterlagen und Verständnis**

Uns interessiert Ihre Einschätzung zu Verständlichkeit und Umfang der abgegebenen Unterlagen. Ihre Meinung ist wichtig für die Weiterbearbeitung dieses Projekts wie auch für künftige Vorhaben.

**Frage 5.a** Finden Sie die abgegebenen Unterlagen verständlich?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- Ja  
 Nein

**Bemerkungen 5.a**

**Frage 5.b** Wünschen Sie sich für weitere Anhörungen andere / zusätzliche Unterlagen und wenn ja welche?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- Ja  
 Nein

**Bemerkungen 5.b**

Auflistung der möglichen Verluste von Fruchtfolgeflächen inkl. Einzeichnung der Flächen auf einer Karte.

**Allgemeine Bemerkungen**

**Frage 6** Haben Sie weitere Anliegen zur VERAS, die wir nach der Anhörung für eine erfolgreiche Festsetzung noch aufnehmen sollen?

**Bemerkungen 6**

Auf der einen Seite werden von der Umfahrung zahlreiche Menschen profitieren und im Verhältnis wenige zusätzlich belastet. Die Bedürfnisse der zusätzlich belasteten Menschen sind deshalb bestmöglich zu berücksichtigen. So etwa der von der Südumfahrung stark betroffene Landwirtschaftsbetrieb Koch.

Dem vorgesehenen Antrag 1.3 (Reduktion Fruchtfolgefläche (FFF) von 3.5 ha) an den Grossen Rat kann keine Zustimmung in Aussicht gestellt werden. Aktuell geht man in der Planung von einem Verlust von 2.73 ha FFF aus. Dazu ist keine Richtplananpassung nötig. Es soll in der weiteren Planung alles daran gesetzt werden, dass die Grenze von 3 ha als Richtplanrelevante Grösse nicht überschritten wird und zwar inkl. der ökologischen Ausgleichsmassnahmen, die wir zum Gesamtprojekt zählen.

Bitte senden Sie uns Ihre Antworten bis 12. Juni 2020. Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie den Fragebogen elektronisch ausfüllen und mit einem Klick auf das Feld "Einreichen" übermitteln. Sie können das PDF-Dokument auch per E-Mail an [verkehr.aargau@ag.ch](mailto:verkehr.aargau@ag.ch) senden.

Falls Sie das Formular mit der Post senden wollen, schicken Sie es bitte an das Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Verkehr, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau.

Besten Dank für Ihre Stellungnahme.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus: